

Arbeitsprogramm 2019 bis 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. Mai sind wieder Kommunalwahlen. Dabei entscheiden Sie auch darüber, wie sich der künftige Kreistag für den Rhein-Pfalz-Kreis zusammen setzt, der wichtige Dienstleistungen für Ihre Wohngemeinde erbringt: So ist der Kreis für viele Belange in den Gemeinden verantwortlich: beispielsweise als Schulträger für die Realschulen Plus, Gymnasien und die IGS im Kreis, für die Kindertagesstätten-Bedarfsplanung und den Bereich der sozialen Sicherung, für Gesundheitsamt und Veterinärwesen, er ist Bauaufsichts- und Genehmigungsbehörde, Träger von Kreisbädern und des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft.

Nach Jahren in der Opposition ist die SPD durch Ihr Votum seit der letzten Wahl 2014 als Koalitionspartner der CDU im Kreistag die mitbestimmende Kraft.

Seither hat sich vieles zum Positiven verändert: Beispielsweise sind in den letzten Jahren die Kreishaushalte ausgeglichen, die Kreisumlage konnte für die Gemeinden leicht gesenkt werden, an allen Kreisschulen wurde Schulsozialarbeit eingeführt, die Entgelte für Tagesmütter wurden erhöht, das KITA-Angebot und die Familienbetreuung erweitert, die Müllgebühren auf niedrigem Niveau stabil gehalten und Wertstoffhöfe barrierefrei ausgebaut, zahlreiche neue Sozialwohnungen durch den Kreiswohnungsverband errichtet, Schulsanierungen und -Ausbau vorangetrieben, Sanierung und Erhalt der Kreisbäder beschlossen, das Radwegenetz erweitert oder der Ausbau der Breitbandversorgung und ein Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht. Diese erfolgreiche Arbeit wollen die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD in den nächsten 5 Jahren gerne mit Ihrer Unterstützung fortsetzen.

Dazu haben wir unsere wichtigsten Ziele für die nächsten Jahre in diesem Arbeitsprogramm formuliert. Selbstverständlich sind wir für weitere Anregungen aus der Bürgerschaft offen – sprechen Sie uns einfach an.

Unsere Kreistagsmitglieder engagieren sich gerne für Sie, darauf können Sie sich verlassen!

Deshalb bitten wir am 26. Mai um Ihr Vertrauen.

Wählen Sie Liste 1, SPD.

Es grüßt Sie herzlich

(Unterschrift)

SPD-Fraktionsvorsitzender im Kreistag und Bürgermeister von Mutterstadt

Die SPD im Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises - Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinden

Wir Sozialdemokraten bauen auf ein enges Zusammenwirken mit den Menschen zur Schaffung von mehr Lebensqualität. Unsere Gemeinschaft braucht das Engagement der Bürgerinnen und Bürger und den verantwortungsvollen Einsatz füreinander hier vor Ort. Dies unterstützen wir durch umfassende Bürgerbeteiligung und hohe Transparenz. Auf dieser Basis möchten wir auch unsere Ziele mit Ihnen zusammen umsetzen:

Für eine familien-, jugend- und kinderfreundliche Gesellschaft

- Errichtung von mehr bezahlbarem und familiengerechtem Wohnraum durch den Kreiswohnungsverband in Kooperation mit den Gemeinden
- Gut ausgestattete Kindertagesstätten mit ausreichend qualifiziertem Personal
- Ausbau von Ganztagesangeboten und angepasste Öffnungszeiten zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf
- Stärkung eines ergänzenden Angebots durch Tagesmütter bzw. Tagesväter
- Erhalt und Förderung des Netzwerks Kindeswohl
- Förderung der Nutzung von Kreishallenbädern, Kreisvolkshoch- und Kreismusikschule, Horten und Krippen durch familiengerechte Gebühren
- Ausbau der Jugendarbeit in Abstimmung mit Jugendgemeinderäten und Jugendverbänden sowie Realisierung der Jugendfreizeitstätte Mechtersheim

Chancengleichheit bei der Bildung und Lebensgestaltung

- Erhalt der Grundschulen mit guter Ausstattung in den Kreisgemeinden
- Ständige Fortschreibung des Schulentwicklungsplans mit kreisweit ausgewogenem Bildungsangebot an weiterführenden Schulen und zügige Umsetzung der Schulbaumaßnahmen an den Realschulen Plus
- Erweiterung des Ganztagesangebots an Schulen sowie Sicherung und bei Erfordernis Ausweitung der Schulsozialarbeit
- Erhöhung der Sicherheit auf Schulwegen und am Bedarf orientierte ÖPNV-Kapazitäten für die Schülerbeförderung
- Sicherstellung und Anpassung sozialer Leistungen für Bedürftige
- Bereitstellung von Inklusionsangeboten an allen Schulformen und Sicherung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft
- Erhalt einer bezahlbaren Angebotsvielfalt von Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule sowie Ausbau der Kooperationen zwischen Musikschule, örtlichen Schulen und Vereinen

Generationenübergreifendes Miteinander und Wohlfühlen im Alter

- Schaffung weiterer Betreuungsmöglichkeiten im vertrauten Umfeld
- Angebotserweiterung für die dauerhafte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Sicherung der ärztlichen Versorgung und Stärkung qualifizierter Pflegeeinrichtungen in gemeindeübergreifender Kooperation
- Errichtung weiterer altersgerechter Wohnungen, Mehrgenerationen-Wohnanlagen und Förderung des barrierefreien Ausbaus von Gehwegen und Plätzen
- Schaffung bzw. Stärkung von Seniorenbeiräten und Einbeziehung des Kreis-Seniorenbeirates bei allen altersgruppenrelevanten Entscheidungen
- Umsetzung von Maßnahmen für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten des Kreises

Funktionierende zukunftsorientierte Infrastruktur für Mobilität und Wirtschaft

- Übergreifendes Mobilitätskonzept für die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar zur Bewältigung der Verkehrsprobleme in enger Abstimmung mit den Städten, Kreisen und Gemeinden
- Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs, Ausbau des Straßenbahnnetzes in den Kreis und Erweiterung der Infrastruktur für E-Mobilität
- Weiterer Ausbau des Radwegenetzes mit Radschnellwegen und einer kreisübergreifenden Beschilderung
- Entlastung der Gemeinden vom Durchgangsverkehr durch zielgerichtet geplante Umfahrungsstraßen für alle Verkehrsteilnehmer einschließlich landwirtschaftlicher Fahrzeuge
- Aktive Wirtschaftsförderung und effektive Verwaltungsarbeit zur Stärkung der Unternehmen, Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen, Beschäftigung und Ausbildung von Jugendlichen
- Bündelung der Kräfte für eine attraktive Region und Etablierung einer Willkommenskultur zur Sicherung des Bedarfs an qualifizierten Fachkräften
- Stärkung der landwirtschaftlichen Betriebe und der Vermarktung ihrer regionalen Produkte
- Flächendeckender Ausbau einer zukunftsorientierten, leistungsfähigen Breitbandversorgung

Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung vor Ort

- Gewährleistung der weiteren Förderung von Rettungsdiensten und Feuerwehren sowie Bereitstellung fachgerechter Ausrüstung, Fahrzeuge und Geräte
- Vom Kreis koordinierte enge Kooperation mit den Ordnungsämtern und der Polizei

Lebensqualität durch Freizeit- und Erholungsangebote

- Förderung der Erhaltung funktionsgerechter öffentlicher und vereinseigener Sportstätten
- Unterstützung der Vereine und ehrenamtlich engagierter Menschen, z.B. durch Verleihung der Ehrenamtskarte
- Erhalt attraktiv gestalteter und ökologisch wertvoller Naherholungsgebiete
- Weitere Förderung von Ferien- bzw. Ortsranderholungsmaßnahmen in den Gemeinden

Nachhaltiger Umwelt-, Klima-, Grundwasser- und Hochwasserschutz

- Weitere Biotopvernetzung und ökologische Projekte im Sinne der Lokalen Agenda 21
- Förderung des Klimaschutzes, z. B. durch energiesparende Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Straßenbeleuchtung
- Förderung von Maßnahmen für den Hochwasserschutz und zur Abflussverbesserung bei Starkregen zum Schutz von Wohngebieten und landwirtschaftlichen Flächen

Solide Finanzen und tragfähige Investitionen

- An den Einnahmen orientierte Ausgabenplanung mit dem Ziel ausgeglichener Haushalte
- Möglichst niedrige Kreisumlage um die Gemeinden nicht über Gebühr zu belasten
- Erhalt niedriger Abfallgebühren bei hohem Dienstleistungsniveau
- Investition nur in notwendige Projekte bei konsequenter Kostenkontrolle zur Begrenzung der Schulden